



Detailansicht des Registereintrags

kunststoffland NRW e.V.

Aktuell seit 31.07.2026 13:55:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002890
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	31.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	31.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Fischerstraße 2 40477 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +4921121094000 E-Mail-Adressen: brinitzer@kunststoffland-nrw.de Webseiten: <u>www.kunststoffland-nrw.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Peter Barlog**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Dr. Jörg Zilles**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
3. **Dr. Patrick Glöckner**
Funktion: Schatzmeister
4. **Dr. Thomas Brackemeyer**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
5. **Frauke Hoffmann**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Ron Brinitzer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

129 Mitglieder am 30.07.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Kunststoffe in OWL e.V.
2. IGK-Interessengemeinschaft Kunststoff e.V.
3. Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (TROWISTA)
"Kompetenzzentrum Kunststoff Troisdorf"

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

kunststoffland NRW dient dem Zweck, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Kunststoffindustrie in NRW, darunter besonders der kleinen und mittleren Unternehmen, zu stärken und sie dabei zu unterstützen, Wachstumspotentiale zu entfalten und auszuschöpfen, um so Wachstum und Beschäftigung in der Kunststoffindustrie in NRW zu sichern. kunststoffland NRW repräsentiert hierbei die komplette Wertschöpfungskette Kunststoff. kunststoffland NRW versteht sich als Sprachrohr der Kunststoffbranche in NRW und ist für seine Mitglieder die Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch. Ebenso sucht kunststoffland NRW den Branchendialog mit der Politik.

Seit Dez. 2022 haben sich kunststoffland NRW, die Regionalinitiative Kunststoffe in OWL e. V. und die Interessengemeinschaft Kunststoff e. V. (IGK) zusammengeschlossen, mit dem Ziel auf Augenhöhe die Kräfte zu bündeln, um eine höhere Durchschlagskraft zu entfalten, die Mitglieder besser zu vernetzen und ein breiteres Angebot zu schaffen. Hierbei fungiert kunststoffland NRW als Dachverband.

In Bezug auf die Politik werden die Rahmenbedingungen für die Unternehmen thematisiert. Dabei geht es um Themen wie Energiekosten, Fachkräftesituation, Stärkung der Ausbildung, Lieferketten, Nachhaltigkeit, Recycling, PFAS, Bürokratie u.ä. Ziel ist es, der Politik die aktuellen Herausforderungen der Unternehmen zu vermitteln und aufzuzeigen, welche Auswirkungen geplante Beschlüsse in der Praxis haben.

Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Frühstücke durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden bei für uns relevanten Themen auch Positionspapiere erarbeitet und übermittelt.

I

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Regulierungsvorschlag der ECHA für PFAS

Beschreibung:

Wir nehmen Bezug auf den aktuellen Vorschlag der „Europäischen Chemikalienagentur“ (ECHA) zur umfassenden Beschränkung von PFAS (Per- und Polyfluoralkylstoffe) im Rahmen der REACH-Verordnung.

kunststoffland NRW lehnt diesen Vorschlag in seiner derzeitigen Form grundsätzlich ab, da er eine pauschale Regulierung einer sehr heterogenen Stoffgruppe vorsieht. Eine undifferenzierte Verbotsstrategie gefährdet zahlreiche industrielle Anwendungen, für die bislang keine gleichwertigen Alternativen verfügbar sind und schwächt damit Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in Europa.

Nur mit einer differenzierten und praktikablen Regulierung kann sowohl dem Umwelt- und Gesundheitsschutz als auch den berechtigten Anforderungen von Industrie und Gesellschaft Rechnung getragen werden.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404300006 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

2. Koalitionsverhandlungen - welche Punkte aus Sicht der (Kunststoff-)Industrie beachtet werden sollten

Beschreibung:

Wir fordern

- eine industriepolitische Strategie, die für eine funktionierende Infrastruktur, gut ausgebildeten Fachkräftenachwuchs und gute steuerliche Rahmenbedingungen sorgt.
- verlässliche politische Rahmenbedingungen für Investitionen
- eine Senkung der Stromsteuer, eine verlässliche Kraftwerksstrategie und die Vermeidung steigender Netzentgelte.
- den Abbau übermäßiger Bürokratie, digitale Genehmigungsverfahren und eine Reduzierung der Berichtspflichten.
- einen neuen risikobasierten PFAS-Regulierungsvorschlag mit einer Ausnahme für Fluorpolymere.
- wirtschaftsnahe, schlanke Anreize für Design-for-Recycling statt pauschaler Kunststoffabgaben.
- produktspezifische Rezyklateinsatzquoten in ausgewählten Endmärkten
- die Gleichstellung von chemischem und mechanischem Recycling

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Land Nordrhein-Westfalen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen 2023-2025 Projekt "Kunststoffe in der Zeitenwende"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

380.001 bis 390.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[JA-2025-ENDGUeLTIG.pdf](#)